

Sommersemester 2024

Studienprogramm für das Ergänzungsstudium im Schwerpunkt „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ (Anwaltsstation)

Seit dem Wintersemester 2004/2005 bietet die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer ein Lehrprogramm für Referendarinnen und Referendare in der Anwaltsstation im Rahmen ihres Weiterbildungsstudiums „Rechtsberatung & Rechtsgestaltung“ an. Zurzeit werden pro Semester rund 50 Referendarinnen und Referendare in der Anwaltsstation aus verschiedenen Bundesländern an die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer entsandt.

Zielgruppen des Studienprogramms sind:

- Rechtsreferendarinnen und –referendare, die sich zu künftigen (Fach-)Anwälten für Verwaltungsrecht spezialisieren wollen,
- Rechtsreferendarinnen und –referendare, die eine rechtsberatende und/oder rechtsgestaltende Tätigkeit in einem Verband, einem Unternehmen oder einer Organisation anstreben,
- Rechtsreferendarinnen und –referendare, die eine rechtsberatende und/oder rechtsgestaltende Tätigkeit im öffentlichen Sektor anstreben (Verwaltungen, öffentliche Wirtschaftsbetriebe, Schnittstellen-Organisationen).

Folgende sach- und problemorientiert zugeschnittenen Module werden zurzeit im Studienschwerpunkt „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ angeboten:

- Rechtsberatung und Rechtsgestaltung im wirtschaftlichen Sektor und an dessen Schnittstellen
- Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in ausgewählten Verwaltungsbereichen
- Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in der Normsetzung

Für ein qualifiziertes Zeugnis über das Weiterbildungsstudium „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ müssen Veranstaltungen im Umfang von mindestens 20 Semesterwochenstunden (SWS) belegt werden, darunter mindestens ein Seminar und eine projektbezogene Arbeitsgemeinschaft als Pflichtveranstaltungen. Mindestens eine der Pflichtveranstaltungen (Seminar oder projektbezogene Arbeitsgemeinschaft) muss aus den Modulen des Schwerpunkts „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ gewählt werden, darüber hinaus sollen Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 10 SWS aus den Modulen des Schwerpunktes „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ belegt werden. Die weiteren 10 SWS können passend dazu aus den weiteren Studienangeboten der Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, insbesondere auch aus anderen Schwerpunkten, gewählt werden.

Damit besteht auch bei einem Studium in diesem Schwerpunkt für die Rechtsreferendarinnen und -referendare die Möglichkeit, sich in einem generalistischen Teil die Grundlagen der Disziplinen der

- Verwaltungswissenschaft
- Wirtschaftswissenschaft sowie
- Sozialwissenschaft und Geschichtswissenschaft

zu erarbeiten. Ferner haben sie auch die Gelegenheit, ihre rechtswissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten gezielt zu vertiefen.

**Modularisiertes Lehrangebot im Schwerpunkt
„Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ im Sommersemester 2024
Stand 16.04.2024, Änderungen möglich!**

Modul 1: Rechtsberatung und Rechtsgestaltung im wirtschaftlichen Sektor und an dessen Schnittstellen

Seminare:

- Beschaffungsmanagement, Horn
- Betriebswirtschaftslehre öffentlicher Unternehmen, Sossong

Arbeitsgemeinschaften:

- Weinrecht, Grauer

Vorlesungen:

- Einführung in ökonomisches Denken, Christofzik
- Betriebswirtschaftslehre öffentlicher Unternehmen, Mühlenkamp
- Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Korac

Kolloquien:

- Die steuerrechtliche Klausur aus anwaltlicher Sicht, Gehm

Modul 2: Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in ausgewählten Verwaltungsbereichen (insbesondere Bauen, Verkehr, Umwelt, Energie, Soziales)

Seminare:

- Management und Unternehmensführung für Juristen, Wirtz
- Führung und Personalmanagement, Wirtz

Arbeitsgemeinschaften:

- Weinrecht, Grauer

Vorlesungen:

- Recht der öffentlichen Unternehmen, Fabry
- Bankenaufsichtsrecht und -restrukturierung, Geier/ Schmitt/ Hoek

Kolloquien:

- Digitalisierung und Vernetzung als Chance und Herausforderung für die Modernisierung des öffentlichen Sektors, Brunzel
- Das Sozialrecht - unentbehrliche Grundkenntnisse für die juristische Berufspraxis, Detzel / Scheidt
- Kulturverwaltungsrecht, Koch

Modul 3: Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in der Normsetzung

Seminare:

- Öffentliches Dienstrecht, Koch
- Aktuelle Probleme des Staats- und Verwaltungsrechts, Sommermann

Arbeitsgemeinschaften

- E-Justice-Tools und strukturierter Parteivortrag im Zivilprozess, Herberger/Köbler
- Kommunale Selbstverwaltung in Deutschland, Göbel

**Modularisiertes Lehrangebot im Schwerpunkt
„Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ im Sommersemester 2024
Stand 16.04.2024, Änderungen möglich!**

- Gesetzgebungs- und Verwaltungspraxis der EU-Institutionen, Tittor

Vorlesungen

- Europäisches Verwaltungsrecht II, Stelkens

Kolloquien:

- Saarheimer Fälle zum Staats- und Verwaltungsrecht (www.saarheim.de) (E-Learning-Angebot), Stelkens
- Anwaltliches Berufsrecht, Schultz / Walter
- Einführung in das Wehrrecht, Poretschkin
- Beweiswürdigung und Vernehmungslehre, Brahm/ Grimm
- Gesetzgebung in der Europäischen Union in Theorie und Praxis, Oel

Übungen:

- Übung zur Praxis des Aktenvortrags, Minig/Ritter
- Öffentlich-rechtliche Assessorklausur, Kintz
- Übung im Zwangsvollstreckungsrecht, Minig

Schlüsselqualifikationen

Kolloquien:

- Interkulturelle Kompetenz Russland. Einführung in die russische Sprache, Wirtschaft und Recht, Gordon
- Government and Administration in English - advanced level – intermediate level, Ballinger (3 Kurse zur Wahl)
- Spanischkurs (für Anfänger und zur Auffrischung und Wiederholung des Niveaus A1, A2 und B1 des GER); Ehrli Nell/Vazquez Menchaca (2 Kurse zur Wahl)
- Advanced Intercultural Communication & Diversity, Gebereselassie

Übungen:

- Rhetorische Kommunikation, Sittig (2x)
- Psychologie für Juristen, Mohnert (online Kurs)